

Variantenvergleich Knoten Weinbergweg

Varianten/Kriterien	Var. 0 / 3: signalisierte Kreuzung	Var. 1 / 4 / 5: teilsignalisierter Kreisverkehr ("Oval")	Var. 2 / 6 / 6a / 7: signalisierter Kreisverkehr ("Turbine")
Verkehr			
– Leistungsfähigkeit	keine ausreichende Leistungsfähigkeit während der Frühspitze	keine Reserven bei Überschreitung der 10%-Prognose, damit auch Probleme bei der Bewältigung von Umleitungsverkehren	ausreichende Leistungsfähigkeit auch bei Überschreitung der Prognose und bei der Bewältigung von Umleitungsverkehren
– Verkehrssicherheit	Wegfall des Zwischenquerschnitts an der Ostfahrbahn aber negative Beschilderung notwendig, lange und damit "unsichere" Räumwege	Signalgeregelte Sicherung der querenden Straßenbahnfahrten gegenüber Fahrzeug-, Rad- und Fußgängerverkehr erforderlich	Verkehrssicherheit durch komplette Signalregelung wie im Ist-Zustand gegeben
– Fuß- und Radverkehr	Beibehaltung der gegenwärtigen gesicherten Querungsmöglichkeiten	Wegfall der Signalsicherung gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr	Verkürzung der Wege für den Fußgänger- und Radverkehr, Reduzierung der Querungszeiten
Rangfolge	3	2	1
Städtebau/Grüngestaltung	Erhaltung des Bestandes	Var. 1: 4-reihige Platanenallee möglich (Neubestand); Var. 4 - 5: 3-reihige Platanenallee möglich (Altbestand); keine Bepflanzung des KP aus Gründen der Gestaltung und Verkehrssicherheit	Var. 7: 4-reihige Platanenallee möglich (weitgehender Erhalt des Altbaumbestandes); Var. 2 / 6 / 6a: 3-reihige Platanenallee möglich (Alt- und Neubestand); Var. 2 / 6 / 6a / 7: keine Bepflanzung des KP aus Gründen der Gestaltung und Verkehrssicherheit
Rangfolge	2	1	1
Naturschutz	Var. 0 / 3: geringfügige Vergrößerung der vorhandenen Verkehrsanlage, kein anlagebedingter Verlust geschützter Bäumen (ND "Heideallee"), Vermeidungsgebot umgesetzt	Var. 1: Verlust aller Bäume (12); Var. 4: Verlust von 4 Alleebäumen (2 Brutbäume); Var. 5: Verlust von 7 Alleebäumen (4 Brutbäume)	Var. 2: Verlust von 8 Alleebäumen (3 Brutbäume); Var. 6: Verlust von 9 Alleebäumen (5 Brutbäume); Var. 6a u. 7: Verlust von 15 Alleebäumen (6 Brutbäume)
Rangfolge	1	3 (Var. 4 - 5 = Rang 2)	2
Durchsetzbarkeit	geringes Zulassungsrisiko aus Umweltsicht (Vermeidungsgebot umgesetzt)	hohe Anforderungen an die Vorhabensbegründung aufgrund der Eingriffe in das Naturdenkmal	hohe Anforderungen an die Vorhabensbegründung aufgrund der Eingriffe in das Naturdenkmal
Rangfolge	1	3	2
Zusammenfassung	Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes ist nicht gegeben	Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes ist nicht gegeben	Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes ist gegeben, Lösung wird VORZUGSVARIANTE
Rangfolge	3	2	1

Variantenvergleich
Heideallee Süd (Knoten Weinbergweg bis Gimritzer Damm)

Varianten/Kriterien	Var. 0	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4	Var. 5	Var. 6	Var. 6a	Var. 7
Verkehr									
- MIV									
▪ Leistungsfähigkeit - siehe auch Knoten Weinbergweg -	keine ausreichende Leistungsfähigkeit während der Frühspitze	nur ausreichende Leistungsfähigkeit für 10%-Prognose	nur ausreichende Leistungsfähigkeit für 10%-Prognose	nur ausreichende Leistungsfähigkeit für 10%-Prognose	nur ausreichende Leistungsfähigkeit für 10%-Prognose	nur ausreichende Leistungsfähigkeit für 10%-Prognose	ausreichende Leistungsfähigkeit	ausreichende Leistungsfähigkeit	ausreichende Leistungsfähigkeit
▪ Reserven	keine Reserven	Probleme bei Umleitungsverkehren und Überschreitung der 10%-Prognose	Probleme bei Umleitungsverkehren und Überschreitung der 10%-Prognose	Probleme bei Umleitungsverkehren und Überschreitung der 10%-Prognose	Probleme bei Umleitungsverkehren und Überschreitung der 10%-Prognose	Probleme bei Umleitungsverkehren und Überschreitung der 10%-Prognose	Reserven für abweichende Belastungen vorhanden	Reserven für abweichende Belastungen vorhanden	Reserven für abweichende Belastungen vorhanden
- ÖV									
▪ Geschwindigkeit/ Fahrzeit	keine Beschleunigung gegenüber Bestand	Fahrzeitverringerung bis max. 7 Sekunden	Fahrzeitverringerung bis max. 12 Sekunden	Fahrzeitverringerung bis max. 12 Sekunden	keine Beschleunigung gegenüber Bestand	Fahrzeitverringerung bis max. 7 Sekunden	Fahrzeitverringerung bis 7 Sekunden	Fahrzeitverringerung bis 7 Sekunden	keine Beschleunigung gegenüber Bestand
▪ Parameter	Mindestparameter Vzuz=50km/h; keine Verbesserung der Bestandssituation	Regelparameter Vzuz=50km/h	Regelparameter Vzuz=70km/h	Regelparameter Vzuz=70km/h	Mindestparameter Vzuz=50km/h; keine Verbesserung der Bestandssituation	Regelparameter Vzuz=50km/h	Regelparameter Vzuz=50km/h	Regelparameter Vzuz=50km/h	Mindestparameter Vzuz=50km/h; keine Verbesserung der Bestandssituation
- Fuß- und Radverkehr	Beibehaltung der gegenwärtigen Wegebeziehungen; Geh-/Radweg entlang RiFa West	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radfahrstreifen entlang der RiFa	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radweg entlang RiFa West	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Geh-/Radweg entlang RiFa West	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radfahrstreifen entlang der RiFa	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radfahrstreifen entlang der RiFa	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radfahrstreifen entlang der RiFa	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radfahrstreifen entlang der RiFa	Wegfall des Gehweges im Mittelstreifen; Radfahrstreifen entlang der RiFa
- Verkehrssicherheit	Verbesserung der Linienführung der östlichen Richtungsfahrbahn	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang	Verbesserung der Linienführung der östl. RiFa; Wegfall Bahnübergang
Rangfolge	5	2	3	3	4	2	1	1	1
Städtebau/Grüngestaltung	4-reihige Platanenallee nicht möglich (in Abschnitten 1- od. 2-reihig)	4-reihige Platanenallee durchgängig möglich	4-reihige Platanenallee in Abschnitten u. 2- bis 3-reihige Allee durchgängig möglich (4-reihig mit HS-Damm)	Weiterführung als durchgängige 2- bis 3-reihige Allee (4-reihig mit HS-Damm)	Weiterführung als durchgängigen 2- bis 3-reihigen Allee (4-reihig mit HS-Damm)	Weiterführung als durchgängigen 2- bis 3-reihigen Allee (4-reihig mit HS-Damm)	4-reihige Platanenallee im ND Bereich u. 2- bis 3-reihige Allee durchgängig möglich (4-reihig mit HS-Damm)	4-reihige Platanenallee im ND Bereich u. 2- bis 3-reihige Allee durchgängig möglich (4-reihig mit HS-Damm)	4-reihige Platanenallee im ND Bereich u. 2- bis 3-reihige Allee durchgängig möglich (4-reihig mit HS-Damm)
Rangfolge	4	1	2	3	3	3	2	2	2
Natur- u. Artenschutz									
- Beeinträchtigung, streng									
▪ Baumhöhlenquartier Fledermäuse	kein Entzug genutzter Quartiere	Entzug eines genutzten Quartierbaumes	kein Entzug genutzter Quartiere	kein Entzug genutzter Quartiere	kein Entzug genutzter Quartiere	kein Entzug genutzter Quartiere	kein Entzug genutzter Quartiere	kein Entzug genutzter Quartiere	kein Entzug genutzter Quartiere
▪ Mopsfledermaus	geringe Betroffenheit der Überflugfunktion, keine erhebliche Beeinträchtigung	vollständiger Verlust der Überflugfunktion, sehr hohe / signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung	Einschränkung der Überflugfunktion, signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung	Einschränkung der Überflugfunktion, signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung	Einschränkung der Überflugfunktion, signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung möglich	Einschränkung der Überflugfunktion, signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos (zeitlich versetzte Eingriffe), Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos (zeitlich versetzte Eingriffe), Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Betroffenheit der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos (maßgebliche Leitstrukturen bleiben erhalten), Beeinträchtigung nicht erheblich
▪ Wasserfledermaus	keine Betroffenheit der Überflugfunktion, keine Beeinträchtigung	vollständiger Verlust der Überflugfunktion, sehr hohe / signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung	Einschränkung der Überflugfunktion, signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, erhebliche Beeinträchtigung	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, Beeinträchtigung nicht erheblich	geringe Einschränkung der Überflugfunktion, keine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos, Beeinträchtigung nicht erheblich
▪ Notwendigkeit weiterer Untersuchungen	nicht notwendig	notwendig, aber nicht sinnvoll (Quartiersuche/ Populationsanalyse)	notwendig, Verifizierung des Überflugverhaltens	notwendig, Verifizierung des Überflugverhaltens	notwendig, Verifizierung des Überflugverhaltens	notwendig, Verifizierung des Überflugverhaltens	ggf. notwendig, Verifizierung des Überflugverhaltens	ggf. notwendig, Verifizierung des Überflugverhaltens	nicht erforderlich
▪ Schutz- u. CEF-Maßnahmen	nicht erforderlich	erforderlich, wirksame Maßnahmen jedoch kaum möglich, sehr hohe Aufwendungen	erforderlich, hoher Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	erforderlich, hoher Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	erforderlich, mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	erforderlich, mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	ggf. erforderlich, mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	ggf. erforderlich, mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	nicht erforderlich

Variantenvergleich
Heideallee Süd (Knoten Weinbergweg bis Gimritzer Damm)

Varianten/Kriterien	Var. 0	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4	Var. 5	Var. 6	Var. 6a	Var. 7
- Beeinträchtigung,									
▪ Marmorierter Rosenkäfer	Verlust von 2 Brutbäumen, keine erhebliche Beeinträchtigung	Verlust von 21 Brutbäumen, erhebliche Beeinträchtigung	Verlust von 12 Brutbäumen, erhebliche Beeinträchtigung	Verlust von 11 Brutbäumen, erhebliche Beeinträchtigung	Verlust von 2 Brutbäumen, keine erhebliche Beeinträchtigung	Verlust von 9 Brutbäumen, erhebliche Beeinträchtigung	zeitlich versetzter Verlust von 12 Brutbäumen, erhebliche Beeinträchtigung	zeitlich versetzter Verlust von 12 Brutbäumen, erhebliche Beeinträchtigung	Verlust von 2 Brutbäumen, keine erhebliche Beeinträchtigung
▪ Notwendigkeit weiterer Untersuchungen	nicht erforderlich	erforderlich, Bestimmung der Gesamtpopulation im Bereich der Heideallee	erforderlich, Bestimmung der Gesamtpopulation im Bereich der Heideallee	erforderlich, Bestimmung der Gesamtpopulation im Bereich der Heideallee	nicht erforderlich	erforderlich, Bestimmung der Gesamtpopulation im Bereich der Heideallee	erforderlich, Bestimmung der Gesamtpopulation im Bereich der Heideallee	erforderlich, Bestimmung der Gesamtpopulation im Bereich der Heideallee	nicht erforderlich
▪ Schutz- u. CEF-Maßnahmen	geringer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	sehr hoher Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	hoher Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	hoher Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	geringer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	mittlerer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen	geringer Aufwand für artspezifische Schutzmaßnahmen
- Schutzgebiete/-objekte									
▪ ND "Heideallee"	Verlust von insg. 4 Bäumen bzw. 7% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt erhalten	Verlust von 100% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt nicht erhalten	Verlust von 42 Bäumen bzw. 45% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt nicht erhalten	Verlust von 43 Bäumen bzw. 58% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt nicht erhalten	Verlust von 10 Bäumen bzw. 17% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt erhalten	Verlust von 28 Bäumen bzw. 47% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt nicht erhalten	Verlust von 34 Bäumen bzw. 25% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel wird durch vorgezogene Anlage einer neuen 4. Baumreihe erhalten	Verlust von 37 Bäumen bzw. 27% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel wird durch vorgezogene Anlage einer neuen 4. Baumreihe erhalten	Verlust von 29 Bäumen bzw. 21% des Altbaubestandes des ND im Eingriffsbereich, ND-Schutzziel bleibt erhalten (prägender Bestand bleibt erhalten)
Rangfolge	1	6	5	5	2	4	3	3	2
Durchsetzbarkeit									
- Naturschutzrecht	geringes Zulassungsrisiko aus Umweltsicht (Vermeidungsgebot umgesetzt, artenschutzrechtliche Zulässigkeit gewährleistet)	hohes Zulassungsrisiko aufgrund des Eingriffs in das ND u. der Verbote lt. § 44 Abs.1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG (Fledermäuse), hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe u. Ausschluss einer zumutbaren Alternative (Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG ggf. erforderlich)	hohes Zulassungsrisiko aufgrund des Eingriffs in das ND u. der Verbote lt. § 44 Abs.1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG (Fledermäuse), hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe u. Ausschluss einer zumutbaren Alternative (Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG ggf. erforderlich)	hohes Zulassungsrisiko aufgrund des Eingriffs in das ND u. der Verbote lt. § 44 Abs.1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG (Fledermäuse), hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe u. Ausschluss einer zumutbaren Alternative (Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG ggf. erforderlich)	mittleres Zulassungsrisiko (hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe; Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG ggf. erforderlich; artenschutzfachliche Ausnahmeveraussetzungen sind gegeben)	hohes Zulassungsrisiko aufgrund des Eingriffs in das ND u. der Verbote lt. § 44 Abs.1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG (Fledermäuse), hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe u. Ausschluss einer zumutbaren Alternative (Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG ggf. erforderlich)	mittleres Zulassungsrisiko (hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe; Gewährleistung der artenschutzrechtliche Zulässigkeit durch zeitlich versetzte Eingriffe; Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG nicht erforderlich)	mittleres Zulassungsrisiko (hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe; Gewährleistung der artenschutzrechtliche Zulässigkeit durch zeitlich versetzte Eingriffe; Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG nicht erforderlich)	mittleres Zulassungsrisiko (hohe Anforderung an zwingende Vorhabensgründe; Vermeidungsgebot umgesetzt, Ausnahme lt. §45 Abs. 7 BNatSchG nicht erforderlich)
Rangfolge	1	4	3	3	2	3	2	2	2
Umweltkosten (in T €)									
- Summen	130	580	520	520	440	490	450	450	440
▪ weiter Umweltuntersuchungen (Artenschutz)	-	50	40	40	40	40	-	-	-
▪ Schutz-/CEF-Maßnahmen	10	130	80	80	50	50	50	50	50
▪ Kompensation / Eingriffsregelung	120	400	400	400	350	400	400	400	350
▪ Anteil Stadt Halle	120	460	440	460	390	390	370	370	370
▪ Anteil HAVAG	10	120	80	60	50	100	80	80	50
Rangfolge	1	6	5	5	2	4	3	3	2
Zusammenfassung	minimaler Eingriff in ND; keine signifikante Verbesserung Linienführung ÖV, keine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse IV und Leistungsfähigkeiten	maximaler Eingriff in ND; Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Defizit bei Leistungsfähigkeit	erheblicher Eingriff in ND; Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Defizit bei Leistungsfähigkeit	erheblicher Eingriff in ND; Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Defizit bei Leistungsfähigkeit	mäßiger Eingriff in ND; keine Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung der Verkehrsverhältnisse IV; Defizit bei Leistungsfähigkeit	erheblicher Eingriff in ND; Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Defizit bei Leistungsfähigkeit	vertretbarer Eingriff in ND; Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Leistungsfähigkeit ist gegeben; Nachteil nennen???	vertretbarer Eingriff in ND; Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Leistungsfähigkeit ist gegeben	vertretbarer Eingriff in ND (Vermeidungsgebot umgesetzt); Verbesserung Linienführung ÖV; Verbesserung Verkehrsverhältnisse IV; Leistungsfähigkeit ist gegeben; Lösung wird VORZUGSVARIANTE
Rangfolge	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Variantenvergleich Gimritzer Damm (Heideallee bis Zur Saaleau)

Varianten/Kriterien	Var. 0: ohne westliche Richtungsfahrbahn	Var. 2: überbreite einstreifige Richtungsfahrbahnen (ohne RFS)	Var. 1 / 4 / 5 / 6 / 6a / 7: überbreite einstreifige Richtungsfahrbahnen (mit RFS)	Var. 3: zweistreifige Richtungsfahrbahnen (ohne RFS)
Verkehr				
- MIV				
▪ Leistungsfähigkeit	Leistungsfähigkeit am Knoten Blücherstraße beschränkt, Behinderung des MIV an den Bahnübergängen	ausreichende Leistungsfähigkeit	ausreichende Leistungsfähigkeit	sehr gute Leistungsfähigkeit (überdimensioniert)
▪ Reserven	keine Reserven	keine Reserven bei Überschreitung der Prognosebelastung	Möglichkeit der zweistreifigen Verkehrsführung pro Fahrtrichtung durch Änderung der Markierung bei Wegfall Radfahrstreifen	große Reserven entlang des Gimritzer Damms
- ÖV				
▪ Geschwindigkeit/ Fahrzeit	keine Beschleunigung gegenüber Bestand	Fahrzeitverringerung bis max. 8 Sekunden	Var. 1 / 6 / 7: keine Beschleunigung gegenüber Bestand Var. 4 / 5 / 6a: Fahrzeitverringerung bis max. 8 Sekunden	Fahrzeitverringerung bis max. 8 Sekunden
▪ Parameter	Regelparameter Vzul=50km/h	Regelparameter Vzul=70km/h	Var. 1: Regelparameter Vzul=50km/h; Var. 4 / 5: Regelparameter Vzul=70km/h; Var. 6: Regelparameter Vzul=50km/h Var. 6a: Regelparameter Vzul=50/70km/h Var. 7: Regelparameter Vzul=50km/h	Regelparameter Vzul=70km/h
- Fuß- und Radverkehr	Beibehaltung der vorhandenen Anlagen in Längsrichtung der Verkehrsanlage, Schaffung zusätzlicher Querungsmöglichkeiten	Beibehaltung der vorhandenen Anlagen in Längsrichtung der Verkehrsanlage, Schaffung zusätzlicher Querungsmöglichkeiten	Schaffung von Radfahrstreifen entlang der Richtungsfahrbahnen und neue Querungen, Ver-schiebung der Furten über die Einmündungen	Beibehaltung der vorhandenen Anlagen in Längsrichtung der Verkehrsanlage, Schaffung zusätzlicher Querungsmöglichkeiten
- Verkehrssicherheit	Beibehaltung des vorhandenen Bahnüberganges, wechselnde Querschnittsgestaltung, schlechte Begreifbarkeit der Verkehrsführung	Wegfall des Bahnüberganges, einheitliche Querschnittsgestaltung, Radverkehrsführung weiterhin nur separat	Wegfall des Bahnüberganges, einheitliche Querschnittsgestaltung mit anliegenden Radfahrstreifen, kompakte Knotenpunkte	Wegfall des Bahnüberganges, einheitliche Querschnittsgestaltung mit Überholungsmöglichkeiten, Radverkehrsführung weiterhin nur separat
Rangfolge	4	2	1	3
Städtebau/Grüngestaltung	Var. 0: 4-reihige Platanenallee nicht möglich (in Abschnitten 1- od. 2-reihig)	Var. 2: 4-reihige Platanenallee in Abschnitten u. 2- bis 3-reihige Allee durchgängig möglich (4-reihig mit HSDamm)	Var. 1: 4-reihige Platanenallee durchgängig möglich; Var. 5 / 6 / 6a / 7: Weiterführung als durchgängigen 2- bis 3- reihigen Allee (4-reihig mit HS-Damm); Var. 4: 4-reihige Platanenallee auch Bereich ND "Heideallee"	Var. 3: Weiterführung als durchgängigen 2- bis 3-reihigen Allee (4-reihig mit HS-Damm)
Rangfolge	4	2	1	3

Variantenvergleich Gimritzer Damm (Heideallee bis Zur Saaleue)

Varianten/Kriterien	Var. 0: ohne westliche Richtungsfahrbahn	Var. 2: überbreite einstreifige Richtungsfahrbahnen (ohne RFS)	Var. 1 / 4 / 5 / 6 / 6a / 7: überbreite einstreifige Richtungsfahrbahnen (mit RFS)	Var. 3: zweistreifige Richtungsfahrbahnen (ohne RFS)
Naturschutz	keine Vergrößerung der vorhandenen Verkehrs-anlage und anlagebedingte Flächeninanspruch-nahmen westlich der Gleistrasse, weitgehende Vermeidung von Eingriffen in angrenzende Flächen	Vermeidung von Eingriffen in den HS-Damm; Verlust naturnaher Gehölze westlich der Gleis-anlage	Eingriff / Querung des HS-Dammes infolge neuer Anbindung der Halle-Saale-Schleife, Verlust von geschützten Gehölzen auf HS-Damm u. von Auwald östl. des HD-Dammes; Verlust naturnaher Gehölze westlich der Gleisanlage	Eingriff / Querung des HS-Dammes infolge östlicher Richtungsfahrbahn auf Halle-Saale-Schleife, Verlust von geschützten Gehölzen auf HS-Damm u. von Auwald östl. des HD-Dammes; Verlust naturnaher Gehölze westlich der Gleisanlage
Rangfolge	1	2	3	4
Durchsetzbarkeit	geringes Zulassungsrisiko aus Umweltsicht (Vermeidungsgebot umgesetzt)	geringes Zulassungsrisiko aus Umweltsicht, Eingriffe in bestandsnahe Strukturen ausgleich-bar (Eingriffsregelung)	mittleres Zulassungsrisiko, hohe Anforderungen an Vorhabensbegründung, Beachtung des Hoch-wasserschutzes, Kompensation des Auwald-verlustes über Ersatzmaßnahmen notwendig (Eingriffsregelung)	mittleres Zulassungsrisiko, hohe Anforderungen an Vorhabensbegründung, Beachtung des Hoch-wasserschutzes, Kompensation des Auwald-verlustes über Ersatzmaßnahmen notwendig (Eingriffsregelung)
Rangfolge	1	2	3	4
Zusammenfassung	Leistungsfähigkeit ist nicht gegeben; keine Ausbaureserven	Leistungsfähigkeit ist gegeben	Leistungsfähigkeit ist gegeben; Lösung wird VORZUGSVARIANTE	Leistungsfähigkeit ist überdimensioniert und nicht erforderlich
Rangfolge	4	2	1	3

Anlage 4.0